

Gemeinsamer Antrag  
der Fraktionen  
SPD, UWG, Bündnis 90/Grüne  
im Rat der Stadt Waldbröl

12.03.2010

Herrn  
Bürgermeister  
Peter Koester  
Nümbrecht Str. 19  
51545 Waldbröl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur nächsten Ratssitzung stellen die o. g. Fraktionen folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Waldbröl ist sich seiner Verantwortung für die Zukunft der Stadt Waldbröl und ihrer Bürgerinnen und Bürger bewusst.

In der Wirtschafts- und Finanzkrise – und auch in Zukunft - können die Kommunen nicht auf die Hilfe Anderer rechnen. Waldbröl kann nur positiv entwickelt werden, wenn wir uns selbst helfen.

Die Stadt muss die Daseinsvorsorge für ihre Menschen komplett übernehmen und dazu gehört insbesondere auch die Versorgung mit Energie. Das Geld, das in Waldbröl für Energie ausgegeben wird, soll in Zukunft in Waldbröl bleiben und hier unsere Wirtschaftskraft stärken.

Der Rat der Stadt Waldbröl erklärt seinen Willen, die Energieversorgung in Zukunft selbst zu übernehmen und dazu eigene Stadtwerke zu gründen.

Damit die Basis für die Gründung der Stadtwerke gelegt werden und das Stromnetz von der RWE übernommen werden kann, beschließt der Rat der Stadt Waldbröl Folgendes:

1. Das 2007 initiierte Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Konzession für das Stromnetz wird beendet.
2. Es wird eine Verhandlungskommission gegründet, die ohne zeitliche Verzögerung ihre Arbeit umgehend aufnimmt.

Ihre Aufgabe ist es, die im Beschluss vom 09.12.2009 unter Punkt 1 genannten Möglichkeiten zur Gründung eines eigenen Stadtwerks und zur Übernahme des Stromnetzes zu untersuchen. Hierbei sollen beide Alternativen, die alleinige Übernahme des Stromnetzes oder die Übernahme mit 100% kommunalen Partnern geprüft werden.

3. Die Verhandlungskommission ist wie folgt zu besetzen:

- Ein Vertreter der Verwaltung
- Ein weiterer Vertreter der Verwaltung
- Der Vorsitzende des zuständigen Ausschusses (Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie)
- Ein wirtschaftlicher Berater
- Ein rechtlicher Berater

4. Zur Finanzierung der Beratung und Begleitung des Gesamtprozesses werden 50.000 Euro zweckgebunden in den Haushalt 2010 eingestellt.

Gespräche mit potentiellen Interessenten sind ausschließlich durch die (vollständige) Verhandlungskommission zu führen.  
Auch die Wahl des Verfahrens obliegt der Verhandlungskommission.

Die politische Information erfolgt jeweils zeitnah in interfraktionellen Besprechungen.

gez.:

SPD-Fraktion

Bernd Kronenberg  
Fraktionsvorsitzender

gez.:

UWG-Fraktion

Roger Helzer  
Fraktionsvorsitzender

gez.:

Bündnis90/Grüne-Fraktion

Claudia Hein  
Fraktionsvorsitzende